

Inhalt

Vorbemerkung	7
Vorwort der Autoren	9
1. Rügen – ein besonderer Geschichtsraum	13
1.1. Quellenlage und Forschungsstand	13
1.1.1. Die Quellenlage	13
1.1.2. Der Forschungsstand	21
1.2. Der Naturraum	28
1.2.1. Beschreibung der Insel Rügen	28
1.2.2. Geomorphologie der Insel	28
1.2.3. Die Ostsee	31
1.2.4. Küstenveränderungen	33
1.3. Der Siedlungsraum	37
1.3.1. Die verkehrsgeographische Anbindung	37
1.3.2. Die natürlichen Standortfaktoren der slawischen Besiedlung	40
1.4. Die Anfänge der slawischen Besiedlung auf Rügen und die ältesten Überlieferungen des Namens der Rügenlawen	42
1.4.1. Die Anfänge der slawischen Besiedlung auf Rügen	42
1.4.2. Die Ersterwähnung und der Name der Rügenlawen	49
2. Rügen im Mittelalter	55
2.1. Von paganen Heiligtümern zu christlichen Kirchen	55
2.1.1. Vorgeschichte: Die Rügener Heiligtümer	55
2.1.2. Der Beginn der Rügenmission	60
2.1.3. Die Christianisierung der Rügenlawen	62
2.1.4. Die frühen Kirchengründungen (12. und frühes 13. Jahrhundert)	67
2.1.5. Die Weiterentwicklung der kirchlichen Struktur auf Rügen	76
2.2. Das Fürstentum Rügen	89
2.2.1. Der Wandel der Zentralörtlichkeit	89
2.2.2. Die Fürsten und die Insel Rügen	94
2.2.3. Die festländischen Territorien des Fürstentums Rügen	101
Die Kastellanei Tribsees	106
Die Kastellanei Barth	111
2.2.4. Die Vogteistruktur auf der Insel Rügen	114
2.3. Die Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung auf Rügen	117
2.3.1. Die Siedlungsentwicklung – der Ausnahmefall Rügen	117
2.3.2. Hinweise auf Landesausbau und Siedlungsgründungen	136
2.3.3. Rügens Wüstungen	143
2.3.4. Die Bevölkerungsentwicklung	145

3.	Die Vogtei Garz	150
3.1.	Karenz und Garz	150
3.2.	Rugendal und Garz	158
3.3.	Der Landesausbau in der Vogtei Garz	162
3.4.	Verzeichnis der mittelalterlichen Siedlungen in der Vogtei Garz	166
4.	Die Vogtei Schaprode	209
4.1.	Besonderheiten der Vogtei Schaprode	209
4.2.	Westrügen – Drehscheibe des Verkehrs von Dänemark nach Pommern	211
4.2.1.	Die Rügenlawen als Seefahrernation	211
4.2.2.	Der Hafen Schaprode	216
4.3.	Die ländlichen Siedlungen	219
4.3.1.	Die Entwicklung der ländlichen Siedlungen	219
4.3.2.	Die Besitzungen des niederen Adels	220
4.3.3.	Die Entwicklung der ländlichen Siedlungsstruktur an ausgewählten Beispielen	225
4.3.4.	Der östliche Teil der Halbinsel Schaprode und das Grenzgebiet zur Pfarre Gingst	234
4.4.	Verzeichnis der mittelalterlichen Siedlungen in der Vogtei Schaprode	236
5.	Die Vogtei Jasmund	252
5.1.	Naturräumliche Gegebenheiten der Vogtei Jasmund	252
5.2.	Ländliche Siedlungen	253
5.3.	Die Burgen der Halbinsel Jasmund	261
5.4.	Der Adel auf Jasmund	263
5.5.	Verzeichnis der mittelalterlichen Siedlungen in der Vogtei Jasmund	266
6.	Zusammenfassung	305

Anhang

Quellen- und Literaturverzeichnis	311
Überblick über die Geschichte Rügens im Mittelalter	338
Regierungsdaten der Fürsten von Rügen	339
Abbildungsnachweis	340
Abkürzungsverzeichnis	341
Ortsregister	343